

Österreichs Energiewende: Ohne Freiflächen-PV geht s nicht!

Die L80 Goggaussee Straße in St. Ulrich wird saniert. Experten betonen die Notwendigkeit von Freiflächen-PV für die Energiewende. Erfahren Sie, wie diese Maßnahmen unsere Klimaziele unterstützen.

Die Diskussion über die Energiewende in Österreich wird immer dringlicher. Experten haben klargestellt, dass das Land die gesetzten Klimaziele bis 2030 ohne die Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen nicht erreichen kann. Hubert Fechner, der Obmann der Technologieplattform Photovoltaik, hebt hervor, dass die Notwendigkeit einer deutlichen Steigerung der Photovoltaik-Energie unbestreitbar ist. Bis 2030 soll die Photovoltaik-Energie um beachtliche 21 Terawattstunden ansteigen.

Dieser signifikante Anstieg kann jedoch nicht allein durch bestehende Gebäude oder andere Infrastrukturprojekte gedeckt werden, betont der Fachmann. Fechner warnt davor, dass die genutzte Fläche auf Dächern und ähnlichen Strukturen nicht ausreichen wird, um die ambitionierten Ziele zu erreichen. Dies verdeutlicht die Notwendigkeit, auch ungenutzte Flächen, wie etwa landwirtschaftliche Flächen oder andere Freiflächen, zur Installation von Solaranlagen zu erschließen.

Wachstum durch Freiflächen-PV

Eine zentrale Schlussfolgerung der aktuellen Studie ist, dass die Errichtung von Freiflächen-PV als unverzichtbar gilt, um den zukünftigen Energiebedarf nachhaltig decken zu können. Durch

die Integration dieser Anlagen könnte nicht nur der Zuwachs an erneuerbarer Energie gesichert werden, sondern auch potenziell die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen verringert werden.

Der Einsatz von Freiflächen-PV könnte helfen, die Lücke zu schließen, die sich aus der begrenzten Kapazität bestehender Infrastruktur ergibt. Umfassende Planung und klare Richtlinien für den Bau solcher Anlagen sind notwendig, damit die Energiewende in Österreich gelingen kann. Eine positive Entwicklung könnte auch der regionalen Wirtschaft zugutekommen, indem neue Arbeitsplätze in der Planung, Installation und Wartung der Solaranlagen entstehen.

Zusammenfassend unterstreichen die Aussagen von Hubert Fechner die große Bedeutung, die der Freiflächen-Photovoltaik für die österreichische Energiewende zukommt. Um die festgelegten Klimaziele zu erreichen, müssen innovative Lösungen gefunden und umgesetzt werden, um das Potenzial an Solarenergie voll auszuschöpfen. Weitere Informationen zu diesem Thema können **auf www.meinbezirk.at** nachgelesen werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at